

Eupen, 11. Juni 2022

## **Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 11.06.2022**

Abwesenheiten: Magali COHEN (abgemeldet), Bernard SIMON (abgemeldet), Elena HORTEN (abgemeldet), Dieter KONOPKA (abgemeldet)

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bürgerrat übermittelt der abwesenden Ständigen Sekretärin die besten Wünsche zur Genesung.

Den Mitgliedern des Bürgerrats liegt eine Mappe mit folgenden Unterlagen vor:

1. Einladung für die heutige Sitzung
2. Definitive Tagesordnung (mit Änderungen im Vergleich zur Tagesordnung der Einladung)
3. Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 14. Mai 2022 in Kelmis
4. Dokument „Zwischenbilanz Inklusion“
5. Parlamentsdokument 186 „Stellungnahme der Ausschüsse zu den Empfehlungen zum Thema Wohnraum für alle! Wie kann die Politik zukunftsfähigen und bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen?“
6. Digitale Fähigkeiten – Mögliche Themenbeschreibung
7. Angebot Moderation vierte Bürgerversammlung, Firma Vision, Moderator Ludwig Weitz
8. Dokument „Auswertung des Bürgerdialogs durch den 3. Bürgerrat vom 14.05.2022: Bericht“
9. Dokument „Auswertung des Bürgerdialogs durch den 3. Bürgerrat – Bericht“
10. Dokument „Auswertung des Bürgerdialog durch das Parlament vom 24. Juni 2022 – Textbeitrag des Bürgerrats – Entwurf“
11. Programm der Tagung vom 24.06.2022

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Genehmigung des Berichts vom 14. Mai 2022
2. Bürgerversammlung „Inklusion“ - Sachstand
3. Bürgerversammlung „Wohnraum für alle!“ - Sachstand
4. Bürgerversammlung „digitale Fähigkeiten“ - Sachstand
5. Auswertung des Bürgerdialogs, Tagung 24.6.
6. Mitgliederwechsel im Bürgerrat
7. Arbeitsweise des neuen Bürgerrats
8. Verschiedenes

## **1. Genehmigung des Berichts vom 14. Mai 2022**

Der Bericht wird genehmigt.

## **2. Bürgerversammlung „Inklusion“ - Sachstand**

Am 19. Mai hat eine Sitzung von Ausschuss III (Ausschuss für Unterricht, Ausbildung, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung) und vier Vertretern der Bürgerversammlung „Inklusive Bildung“ stattgefunden. Das neue Format ist von den Teilnehmern Ilsa Gessner, Bernd Scherer, Marie-Louise Havet und Rachel Drouven als positiv bewertet worden. Der Austausch hat in einer guten Atmosphäre stattgefunden, Parlament und Regierung waren gut vorbereitet. Es gab ein allgemeines Gefühl der Wertschätzung der Arbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Die nächste öffentliche Sitzung zum Thema mit dem federführenden Ausschuss findet am 15.9.2022 statt.

## **3. Bürgerversammlung „Wohnraum für alle!“ - Sachstand**

Der federführende Ausschuss I für allgemeine Politik, lokale Behörden, Raumordnung, Wohnungswesen, Energie, nachhaltige Entwicklung, Finanzen und Zusammenarbeit hat die in den verschiedenen Ausschüssen erstellten Stellungnahmen gesammelt und in ein Parlamentsdokument gegossen. Dieses Dokument 186 Nr. 2 liegt den Teilnehmern vor.

Das Dokument dient der Vorbereitung der zweiten öffentlichen Sitzung der Bürgerversammlung und des Ausschusses I, die am Freitag, 1. Juli um 18 Uhr im Plenarsaal des Parlaments stattfindet.

Die Teilnehmer des Bürgerrates bitten um schnelle Übermittlung des Dokuments an die Bürgerversammlung und regen an, dass sich die Mitglieder der Bürgerversammlung, die dies wünschen, zu einer oder zwei vorbereitenden Sitzungen treffen. Sinnvoll wäre eine Vorbereitung innerhalb der fünf Fokusgruppen (siehe Struktur der Empfehlungen).

Zwei Termine wurden durch die Bürgerratsmitglieder aus der dritten Bürgerversammlung vorgeschlagen und sind mittlerweile reserviert: 21.6. und 27.6., jeweils um 17.30 Uhr. (Das Dokument ist noch am Tag selbst allen Mitgliedern der dritten Bürgerversammlung per Mail übermittelt worden. Die Mitglieder sind auf die zwei Termine aufmerksam gemacht worden.)

## **4. Bürgerversammlung „digitale Fähigkeiten“ - Sachstand**

- 4.1. Die Teilnehmer der vierten Bürgerversammlung stehen noch nicht fest. Zurzeit wird die zweite Losphase vorbereitet. Aus den 1000 angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger haben sich 75 Personen positiv zurückgemeldet. Nun werden in der zweiten Phase die endgültigen Teilnehmer bestimmt. Es wird festgestellt, dass die Zahl der positiven Rückmeldungen sinkt und langfristig muss die Frage gestellt werden, wie man Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme bewegen kann.
- 4.2. Beauftragung des Moderators: auf die drei Angebotsanfragen hat nur ein Moderator ein Angebot eingereicht, die beiden anderen haben es abgelehnt, ein Angebot einzureichen. Somit wird das einzig vorliegende Angebot der

Firma Vision, Ludwig Weitz, genehmigt. Das Ständige Sekretariat wird die administrative Beauftragung in die Wege leiten.

- 4.3. Themeneingrenzung: der Bürgerrat bestätigt den vorgelegten Text zur Einfassung des Themas „digitale Fähigkeiten“ und die damit verbundene Beauftragung an die Bürgerversammlung, die Fragestellung selber einzuschränken. Die Diskussion wurde bereits in einer vorherigen Sitzung des Bürgerrates geführt.

## **5. Auswertung des Bürgerdialogs, Tagung 24.6.**

- 5.1. Myriam Pelzer gibt kurz Erläuterungen zum Ablauf der Tagung, die um 16 Uhr beginnt. Nach einer allgemeinen Einführung durch einen Fachmann, Yves Dejaeghere, und der wissenschaftlichen Auswertung des ostbelgischen Bürgerdialogs durch Rebecca Gebauer und Christoph Niessen wird der Prozess in fünf Fragerunden besprochen. Das Programm liegt allen vor. Analysiert wird die Regelung des Dekretes und, vor dem Hintergrund anstehender Fragen, die Möglichkeit einer Anpassung von Strukturen, Zeitplänen, usw. Die Einladung ist den Mitgliedern aller Bürgerversammlungen übermittelt worden, der Regierung und dem Parlament. Es wird um Anmeldung gebeten, da der Platz im Plenarsaal auf maximal 70 Teilnehmer begrenzt wird.
- 5.2. Der Bürgerrat ist gebeten worden, Stellung zu Fragen zu beziehen. Die Vorbereitung hierzu wurde in der Sitzung am 14.5. in Kelmis gemacht, für die nun zwei Dokumente vorliegen: ein Bericht der Sitzung mit Fotoprotokoll der Flipcharts sowie ein Entwurf eines Textbeitrag zu möglichen Anpassungen verschiedener Artikel des Dekretes zum Bürgerdialog.

- Vorgeschlagene Änderungen zu Artikel 4 und Artikel 12: wird angenommen
- Vorgeschlagene Änderungen zu Artikel 7:
- Es wird festgestellt, dass kein Konsens besteht zu der Frage der Einbindung der politischen Seite in das Vorschlagsverfahren. Das im Text vorgeschlagene roulement zwischen Bürgern, Bürgerrat und Politik wird kritisch gesehen und spiegelt nicht die Haltung des gesamten Bürgerrats wieder. Sehr wohl wird an der Tatsache festgehalten, dass es Aufgabe des Bürgerrats ist, das Thema auszuwählen. Man entscheidet sich für eine offene Diskussion am 24.6.
- Allgemein wird festgehalten, dass die Vorschläge, die von Seiten des Bürgerrats erfolgen, ebenfalls auf der Webseite des Bürgerdialogs zur Abstimmung freigegeben werden sollen.
- In diesem Zusammenhang schlägt ein Mitglied zwei Themen vor und fragt nach Unterstützung anderer Mitglieder: Biodiversität im öffentlichen Raum / Ehrenamt
- Vorgeschlagene Änderungen zu Artikel 8: keine Anmerkungen
- Vorgeschlagene Änderungen zu Artikel 10: keine Anmerkungen

Das Dekret zum Bürgerdialog ist hier zu finden:

<https://www.buergerdialog.be/presse/presseinformationen>

## **6. Mitgliederwechsel im Bürgerrat**

Die Vorsitzende bedankt sich bei den drei Mitgliedern des Bürgerrates, die zum letzten Mal dabei sind, für ihren Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. (Corinne Paquet, Gérard Collubry und Edgar Esser). Auch G. Collubry bedankt sich bei allen. Er hat gute Erfahrungen gemacht und empfiehlt, junge Menschen stärker einzubeziehen. C. Paquet hat die Teilnahme Freude gemacht. Sie hat neue Erkenntnisse gewonnen und ihr

Interesse für Politik wurde geweckt. Sie mahnt zur konstruktiven Zusammenarbeit im Bürgerrat.

Gleichzeitig heißt die Vorsitzende die sieben neuen Mitglieder willkommen. (Bernard Simon, Yvonne Willems-Broichhausen, Annemie Ernst-Kessler, Rudolf Liebertz, Ursula Rosskamp, Gerhard Schmitz und Joseph Schyns)

Die Arbeit des neuen Bürgerrats beginnt somit mit 24 Mitgliedern, so wie es im Dekret vorgesehen ist.

Zur Tagesordnung steht auch die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Da das Dekret bestimmt, dass diese Aufgabe abwechselnd von einer Frau und einem Mann übernommen wird, stellt sie die Frage nach der Kandidatur an die männlichen Mitglieder. Nach kurzer Diskussion stellt Bernd Scherer sich zu Wahl und per Akklamation zum neuen Vorsitzenden bestimmt.

Herr Scherer bedankt sich für die Unterstützung. Auch er ist seit längerem Mitglied, kennt den Bürgerrat, seine Arbeitsweise und hat an verschiedenen Austauschen mit der Politik teilgenommen.

## **7. Arbeitsweise des neuen Bürgerrats**

Es liegt ein Vorschlag seitens des Ständigen Sekretariats zur Terminplanung für die nächsten Sitzungen vor.

Aufgrund der Abwesenheit des Ständigen Sekretariats im August und der im September anstehenden Sitzungen (15.9. Inklusion + Bürgerversammlung digitale Fähigkeiten), schlägt das Sekretariat einen Termin am 1. Oktober vor. Der Bürgerrat empfindet diesen Termin als sehr spät und bitte um Prüfung eines Termins Anfang September.

Als weitere Termine sind festgehalten:

1. Oktober, 19. November und 10. Dezember

## **8. Verschiedenes**

- In der Sitzung vom 14.5. hat die Ständige Sekretärin die Rechnungslegung für das Jahr 2021 und die Rechnungslegung für die 3. BV vorgelegt. Zu einer Aussprache dazu ist es nicht mehr gekommen und dies wird nun nachgeholt. Die beiden Dokumente werden zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.
- Interviewanfrage: Mélia Ngayam Furi : Ursula Rosskamp wäre bereit. Myriam stellt den Kontakt her. Es wird angeraten, sich die Fragen vorher schicken zu lassen.
- Die ausscheidende Vorsitzende Mechtilde Neuens richtet einige Dankesworte an den Bürgerrat. (*Dankbar für Nachsicht, Unterstützung und persönliche Begegnungen - Bürgerrat ist Privileg und Herausforderung – es gilt, den Prozess weiterzuentwickeln und zu optimieren – ihrem Nachfolger Bernd Scherer wünsche sie alles Gute und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit*)

Berichterstattung: Myriam Pelzer, Vertretung ständige Sekretärin

Für nächste Sitzung: Themen aus Bürgerrat auf Website (?)

Information am Rande: Schreibinklusion (gendern in der deutschen Sprache) ist neues Thema im Unterrichtsbereich